Technisches Merkblatt

Sto-Steinwolleplatte Xtra 2/B

Wärmedämmplatte aus Mineralwolle nach EN 13162

Charakteristik

Anwendung	• außen • als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen • Befestigung geklebt-gedübelt • nicht geeignet im Sockelbereich und im Erdreich
Eigenschaften	• Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D: 0,035 W/(m*K) • Brandklasse A1 nach EN 13501-1 • Schmelzpunkt > +1000 °C • Abreißfestigkeit ≥ 5 kN/m² • mineralisch, diffusionsoffen • beidseitig vorbeschichtet (glatte Seite ist Putzseite)
Format	• 120 x 40 cm • Plattendicken siehe Produktprogramm
Besonderheiten/Hinweise	• Anwendungstyp WAP-zg nach DIN 4108-10 • gemäß Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämmverbundsystem e. V. - Qualitäten über Normanforderungen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	EN 12086	≥ 1	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,035 W/(m*K)	nach Zulassung des Herstellers
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 5,0 kPa	
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D		0,035 W/(m*K)	
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	> 1.000 °C	

Technisches Merkblatt

Sto-Steinwolleplatte Xtra 2/B

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebemassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch	
	1,00	m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

rationelle Verarbeitung aufgrund Vorbeschichtung

Verklebung:
Punkt-Rand-Verklebung:
Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen. Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Vollflächige Verklebung: Nur möglich bei ebenen Untergründen. Der Kleber wird mittels Press-Spachtelung vollflächig auf die Oberfläche der Dämmplatte aufgetragen und einmassiert (dies ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist). Anschließend wird vollflächig eine zweite Lage Kleber nass in nass aufgekämmt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Kleber kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Die mit Kleber angebrachten Dämmplatten müssen nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln in Kombination mit entsprechenden Dübelkombischeiben gemäß statischem

Nachweis befestigt werden (nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen).

Armierung:
Bei manuellem Auftrag ist die Armierungsmasse im ersten Arbeitsgang mittels Press-Spachtelung in die Oberfläche der Dämmplatte einzuarbeiten (dies ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist) und in einem zweiten nachfolgenden Auftrag nass in nass vollflächig aufzuziehen.
Bei maschinellem Auftrag ist die Armierungsmasse in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen.

Fassadenöffnungen:
Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Liefern

Verpackung

Bund

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-12/0533	StoTherm Classic® 10 MW/MW-L (StoArmat Classic S1) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-13/0901	StoTherm Mineral 5 (MW/MW-L und StoLevell FT) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0023	StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo/StoLevell Duo Plus) Europäische Technische Zulassung
Z-33.4-1351	Sto-Steinwolleplatte/Sto-Speedlamelle - Knauf

Technisches Merkblatt
Sto-Steinwolleplatte Xtra 2/B

	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/S1/L/MW/ StoTherm Vario/Mineral/Mineral L, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsystem - RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 24770	StoTherm Mineral Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsystem - RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 25660	StoTherm Classic® S1 Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsystem - RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 25661	StoTherm Classic® L/MW Umweltgerechter Wärmeschutz

Kennzeichnung

Produktgruppe	Dämmplatte
GISCODE	Für diese Produktgruppe wurde von GISBAU bisher kein GISCODE festgelegt.
Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Steinwolleplatte Xtra 2/B

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de